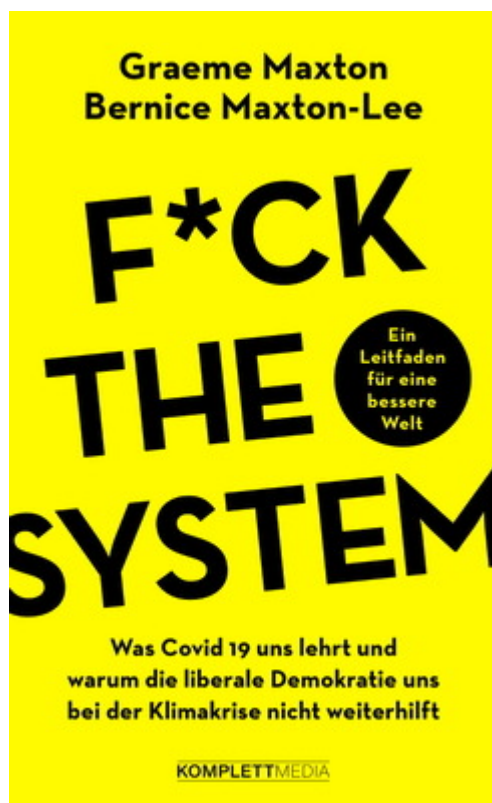


F*ck the System: Was Covid-19 uns lehrt und warum die liberale Demokratie uns bei der Klimakrise nicht weiterhilft

Ein Leitfaden für eine bessere Welt

Was ist, wenn die Lösung für unsere gegenwärtigen Krankheiten nicht darin besteht, unser System zu reparieren, sondern es vollständig zu verschrotten? Graeme Maxton und Bernice Maxton Lee stellen die verbotene Frage und zeigen ein Alternativszenario auf.



»Dieser leidenschaftliche Appell von zwei Top-Insidern ist ein absolutes Must-read!« **Hazel Henderson, Zukunftsforscherin und Expertin für alternative Ökonomie**

»Kaufen Sie zehn dringend benötigte Exemplare, eines für sich und die übrigen für vorausdenkende, engagierte, hartnäckige und effektive Freunde, die die Welt wirklich retten wollen.« **Yun Rou, taoistischer Mönch**

»Die Autoren argumentieren, dass die einzige Alternative zum kollektiven Öko-Selbstmord eine radikale Demokratisierung der Gesellschaft ist. Dem schließe ich mich vorbehaltlos an. Junge Menschen im Besonderen sollten dieses Buch lesen!« **Richard Smith, Wirtschaftshistoriker und Autor**

»Lesen Sie dieses kluge Buch, und handeln Sie danach, und zwar jetzt. In einem Jahrzehnt ist es bereits zu spät.« **Dr. Susan George, Präsidentin und Aufsichtsratsvorsitzende, Transnational Institute**

»Mutig, dramatisch und visionär.« **Jørgen Randers, Co-Autor von »Die Grenzen des Wachstums« (1972)**

»Ein faszinierendes und verstörendes kleines Buch, das auf überzeugende Weise für dringenden und grundlegenden gesellschaftlichen Wandel plädiert.« **Prof. Mark B. Brown**, California State University, Sacramento, USA

»Leidenschaftlich, wo es um Realitäten geht; klar und deutlich in der Erläuterung der erforderlichen Veränderungen; witzig pointiert, wo dies angebracht ist. Dieses Buch führt uns aus dem Chaos zur Chance.« **Martin Palmer**, Generalsekretär der Alliance of Religions and Conservation

»Dieses Buch zeichnet einen Kommunikationsweg vor: Fakten lernen, Mythen bekämpfen, die Stimme erheben. Ein Weckruf.« **Dr. Kerryn Higgs**, University of Tasmania, Australien

Unsere gegenwärtigen Fortschrittsideen stecken auf der ganzen Welt in großen Schwierigkeiten. Von Corona und der drohenden Klimakrise bis hin zur endlosen Flüchtlingsfrage in Europa: Es macht sich das Gefühl breit, dass unsere Lebensweise – politisch, kulturell und sozial – am Ende ist. Was aber ist, wenn die Lösung für unsere gegenwärtigen Krankheiten nicht darin besteht, das System zu "reparieren", sondern es vollständig zu verschrotten? Graeme Maxton und Bernice Maxton-Lee stellen die verbotene Frage und zeigen ein Alternativszenario auf.

Download Artikel von Frankfurter Rundschau: **Von der Übermacht des Irrglaubens**